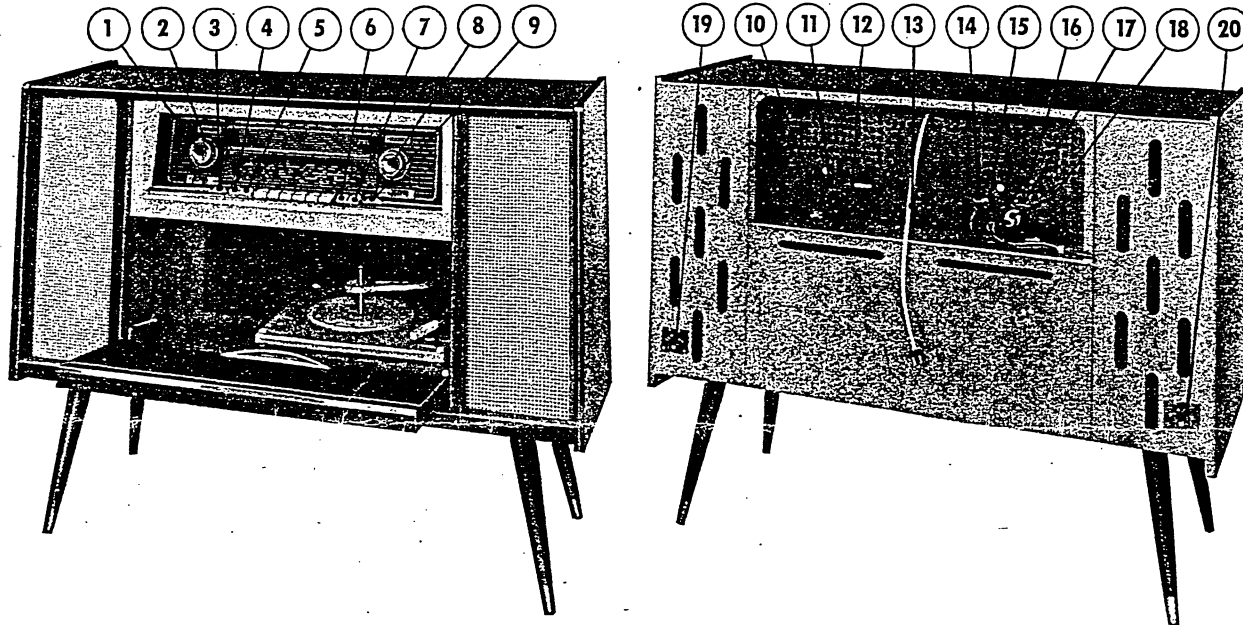


**SCHAUB
LORENZ**

SERVICE

1959/60



① = Lautstärkereger	⑨ = Klang-Balance-Regler	⑮ = Spannungswähler
② = Ferrit-Peil-Antenne	⑩ = Buchse für Erdanschluß	⑰ = Buchse für Zusatzlautsprecher-Anschluß
③ = Stereo-Balance-Regler	⑪ = Antennenbuchsen für UKW	⑱ = Stecker für Schrankbeleuchtung, Plattenwechsler (Netz) und eingebaute Lautsprecher
④ = Klangtaste „Baß“	⑫ = Antennenbuchse für KML	⑯ = Buchse für Stereo-Lautsprecher-Anschluß
⑤ = Klangtaste „Piano“	⑬ = UKW-Gehäuse-Dipol	⑳ = Buchse für Stereo-Lautsprecher-Anschluß
⑥ = Klangtaste „Sprache“	⑭ = Buchse für Magnettonanschluß	
⑦ = Klangtaste „Diskant“	⑮ = Buchse für eingebauten Stereo-Plattenwechsler	
⑧ = Senderabstimmung		

Wickeldaten

Netztransformator 651-54 / 131-51

ge	427 Wdg	rt	
rt	0,6 CuL		
gn	66 Wdg	1010 Wdg	
	0,6 CuL	0,3 CuL	
bl	109 Wdg		rt
	0,5 CuL		
sw	252 Wdg		
	0,5 CuL	26 Wdg	gn
br	77 Wdg	1,5 CuL	gn
	0,45 CuL		

131-51

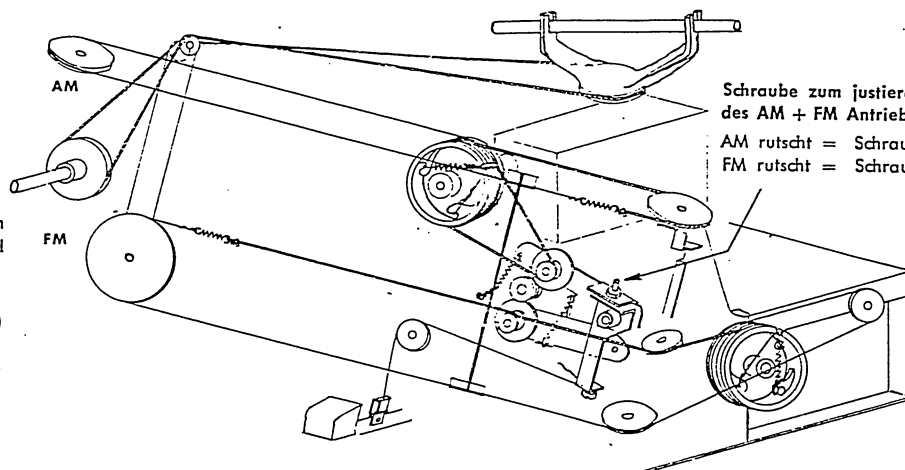
Wickeldaten für Ausgangsübertrager

U1 u. U2 653-75 / 133-74

bl	3500 Wdg	90 Wdg	ws
	0,13 CuL	0,13 CuL	ws
ge	110 Wdg	90 Wdg	ge
rt	0,13 CuL	0,5 CuL	sw

133-74

Antriebsschema



Beide Seilräder an den linken Anschlag drehen!

Seillänge:

AM 0,85 m (Stahlseil)
0,67 m (Angelschnur)
FM 1,14 m (Stahlseil)
0,47 m (Angelschnur)
Ferrit-Antenne:
1,0 m (Angelschnur)

Schraube zum justieren des AM + FM Antriebes

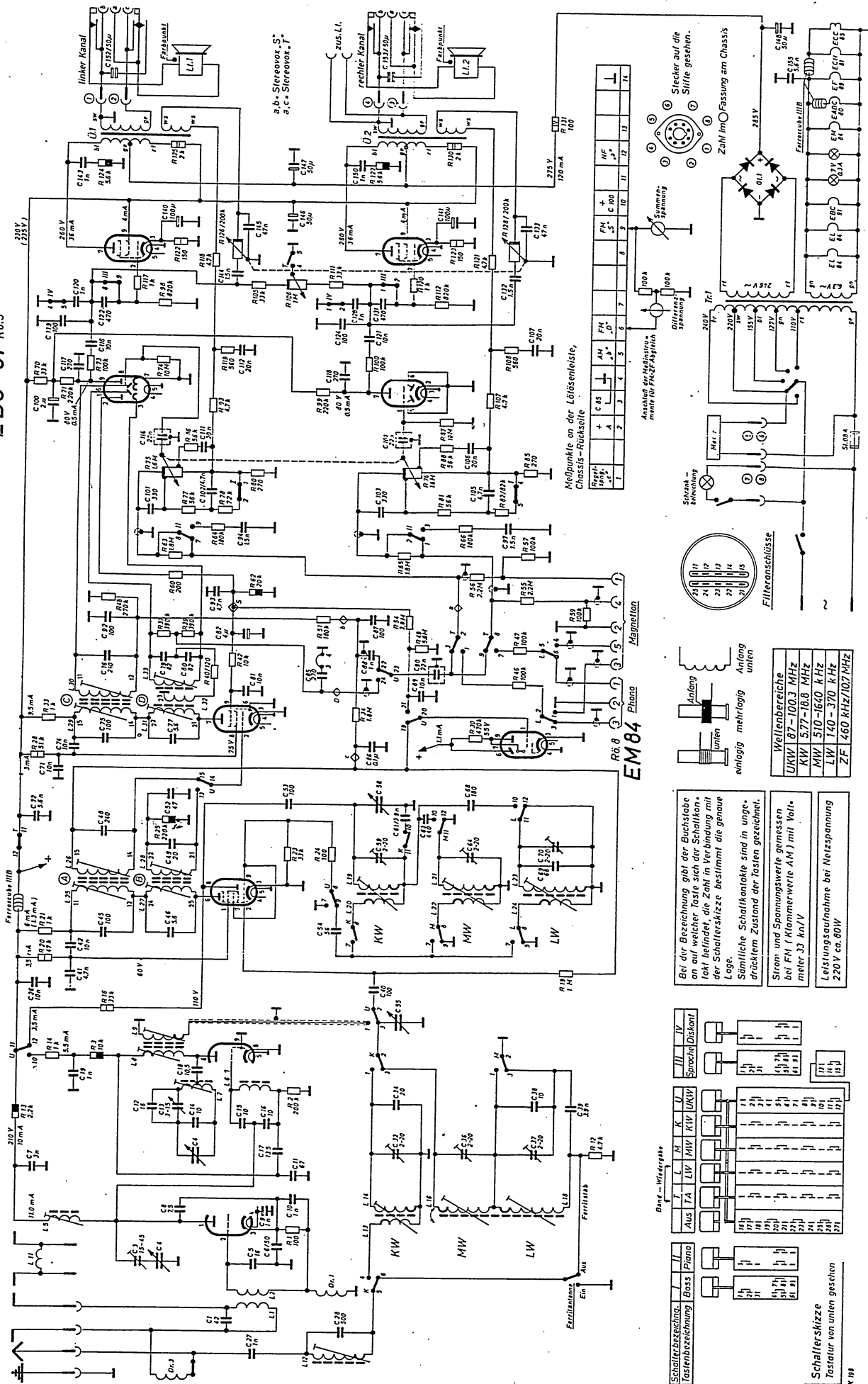
AM rutscht = Schraube herausdrehen
FM rutscht = Schraube hereindrehen

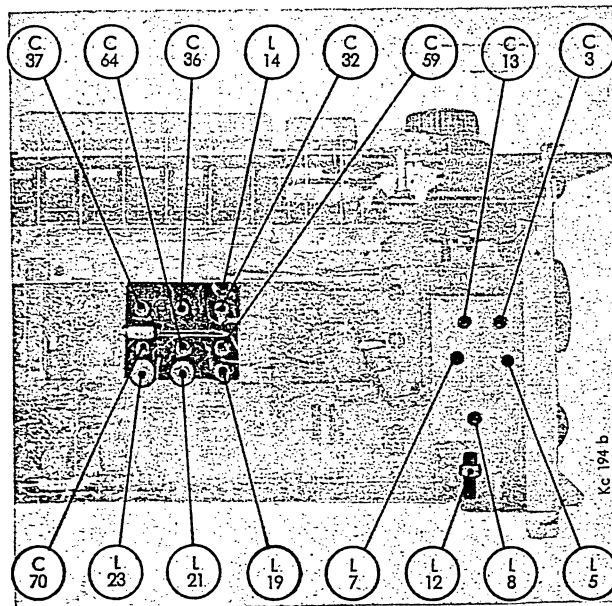
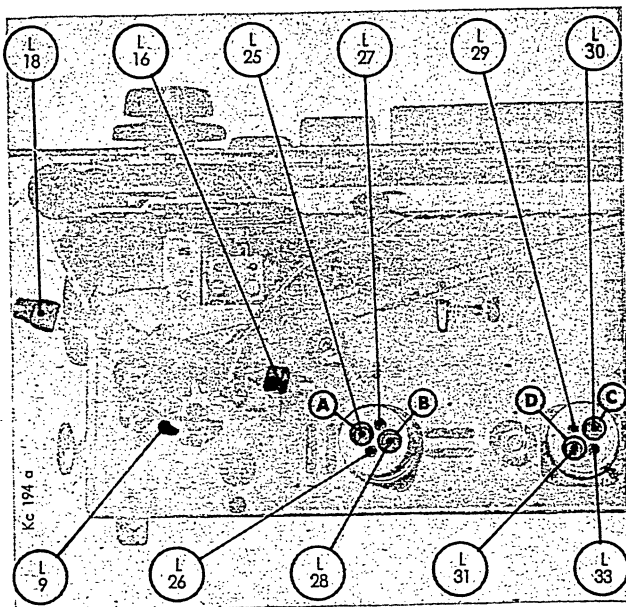
ECC 85
Rö.1

ECH 81
Rö.2

EF 89
Rö.3

EL 84
Rö.4
EBC 91 Rö.5





Farbkennzeichnung der ZF-Kombi-Filter

grün = AM-ZF 460 kHz

blau (z. T. creme) = FM-ZF 10,7 MHz

AM-Abgleich:

- 2,5 V an Punkt „c“ der Meßleiste (Chassissrückseite) anlegen (C 86).
- Output-Meter an 2. Lautsprecherbuchsen anschließen.
- Generator 460 kHz (30 % AM moduliert) über 5 nF an G 1 Röhre 2 legen.
- MW-Taste drücken.
- Empfängerabstimmung auf 1000 kHz stellen.

II. ZF-Kombi-Filter L 29, 30 (460 kHz):

- Kopplung mit (C) durch Linksdrehen unterkritisch einstellen.
- L 29, 30 auf **Max. Output** abgleichen.
- Kopplung mit (C) durch Rechtsdrehen kritisch einstellen — **Max. Output**. Danach leicht unterkritisch koppeln durch ca. 1/2 Linksdrehung von (C) (geringfügiges Fallen der Max. Spannung).

I. ZF-Kombifilter L 25, 26 (460 kHz):

- Kopplung mit (A) unterkritisch einstellen.
- L 25, 26 auf **Max. Output** abgleichen.
- Kopplung mit (A) kritisch einstellen — **Max. Output**. Danach leicht unterkritisch koppeln (1/2 Linksdrehung).

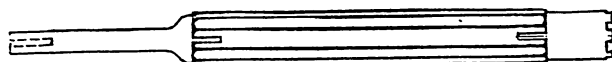
Oszillator, Vorkreis- und Sperrkreisabgleich:

- Generator über 120 pF und 400 Ω an Antennen- und Erdbuchse anschließen. (Ferritantenne auf Stellung „Aus“.)
- KW-Taste drücken:**
Generator- und Empfängerabstimmung auf 6 MHz stellen.
L 19 (Oszillator) und L 14 (Eingang) auf **Max. Output** abgleichen.
- Generator- und Empfängerabstimmung auf 16,5 MHz stellen.
C 59 (Oszillator) und C 32 (Eingang) auf **Max. Output** abgleichen.
- MW-Taste drücken:**
Generator- und Empfängerabstimmung auf 555 kHz stellen.
L 21 (Oszillator) und L 16 (Eingang-Ferritstab) auf **Max. Output** abgleichen.
- Generator- und Empfängerabstimmung auf 1500 kHz stellen.
C 64 (Oszillator) und C 36 (Eingang) auf **Max. Output** abgleichen.
- Empfängerabstimmung auf 1000 kHz und Generator auf 460 kHz stellen. L 12 (Sperrkreis) auf **Min. Output** abgleichen.
- LW-Taste drücken:**
Generator- und Empfängerabstimmung auf 155 kHz stellen.
L 23 (Oszillator) und L 18 (Eingang-Ferritstab) auf **Max. Output** abgleichen.
- Generator- und Empfängerabstimmung auf 350 kHz stellen.
C 70 (Oszillator) und C 37 (Eingang) auf **Max. Output** abgleichen.

Abgleichsschlüssel

L-Abgleich

Kopplung



FM-Abgleich:

- UKW-Taste drücken
- Instrument mit 10 V Vollausschlag ($R_i = 500 \text{ k}\Omega$) an Meßpunkt „S“ und Mitteninstrument (Mikroampermeter) an Meßpunkt „D“ (siehe Anschlußschema auf nebenstehendem Schaltbild) anschließen.
- Generator 10,7 MHz über Einkopplungshaube auf die Rö. 1 (ECC 85) ankoppeln.
- Empfängerabstimmung auf 91 MHz stellen.

II. ZF-Kombifilter L 31, 33 (10,7 MHz): (Generator unmoduliert)

- Kopplung mit (D) durch Linksdrehen unterkritisch einstellen.
- L 31 auf **Max. Summenspannung** einstellen.
- L 33 auf **Nulldurchgang** am Mikroampermeter abgleichen.

I. ZF-Kombifilter L 27, 28 (10,7 MHz): (Generator unmoduliert)

- Kopplung mit (B) unterkritisch einstellen.
- L 27, 28 auf **Max. Summenspannung** abgleichen.
- Kopplung mit (B) durch Rechtsdrehen kritisch einstellen (**Max. Summenspannung**). Danach leicht unterkritisch koppeln durch ca. 1/2 Linksdrehung von (B) (geringfügiges Fallen der Max. Summenspannung).

II. ZF-Kombifilter L 31, 33 (10,7 MHz): (Generator 30 % AM)

- Output-Meter an 2. Lautsprecher-Buchsen anschließen.
- Kopplung durch (D) auf **Min. Output** abgleichen.
- Nulldurchgang** mit L 33 korrigieren und L 31 auf **Max. Summenspannung** nachgleichen.
- Die Spannung bei diesen zwei Messungen soll an dem Meßpunkt „S“ ca. 5 V betragen.

ZF-Einzelfilter L 8, 9 (10,7 MHz): (Generator unmoduliert)

- L 8, 9 auf **Max. Summenspannung** abgleichen.

Oszillator- und Zwischenkreisabgleich: (Generator unmoduliert)

- UKW-Generator an Dipolbuchsen anschließen.
- Generator- und Empfängerabstimmung auf 98,4 MHz stellen (Kanal 38).
L 7 (Oszillator) und L 5 (Zwischenkreis) auf **Max. Output** abgleichen.
- Generator- und Empfängerabstimmung auf 89,1 MHz stellen (Kanal 7).
C 13 (Oszillator) und C 3 (Zwischenkreis) auf **Max. Output** abgleichen.